

Niederschrift der Sitzung des Stadtrates am 21.05.2014

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:05 Uhr
Ende:	22:55 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Stadtratsvorsitzende:	Frau Pelke
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Oberbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Einwohnerfragestunde (Anfragen nach § 10 GeschO)	
3.1.	Südeinfahrt	0880/14
3.2.	Südeinfahrt	0881/14
3.3.	Südeinfahrt	0883/14
3.4.	Multifunktionsarena	0877/14
4.	Genehmigung von Niederschriften	

- 4.1. aus der Stadtratssitzung vom 12.03.2014
- 4.2. aus der Stadtratssitzung vom 13.03.2014
- 4.3. aus der Stadtratssitzung vom 19.03.2014
- 4.4. aus der Stadtratssitzung vom 16.04.2014
- 4.5. aus der Stadtratssitzung vom 17.04.2014
- 5. Aktuelle Stunde
- 6. Beantwortung von Anfragen (§ 9 Abs. 2 GeschO)
 - 6.1. Dringliche Anfragen
 - 6.1.1. Dringliche Anfrage - Stiftsgasse **0982/14**
Fragesteller: Herr Staufenbiel, Fraktion CDU
 - 6.1.2. Dringliche Anfrage - Winzerstraße **0984/14**
Fragesteller: Herr Hartmann, Ortsteilbürgermeister Hochheim
 - 6.1.3. Dringliche Anfrage - Poller in der Michaelisstraße **1000/14**
Fragesteller: Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
 - 6.1.4. Dringliche Anfrage - Brühler Tor **1011/14**
Fragesteller: Herr Kanngießler, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
 - 6.1.5. Dringliche Anfrage - Umleitungsvarianten Straßenbau Walkmühlstraße/Bonifaciusstraße **1012/14**
Fragesteller: Herr Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE.
 - 6.2. Anfragen
 - 6.2.1. Spielplatz in Linderbach **0754/14**
Fragesteller: Herr Metz, Fraktion SPD
 - 6.2.2. Grundschule 28 an der Geraaue **0787/14**
Fragesteller: Herr Frenzel, Fraktion SPD

6.2.3.	Beschluss über die Bodenwerte für Ausgleichszahlungen im Rahmen der Ortsregulierung Schmira Fragesteller: Herr Gloria, Fraktion SPD	0920/14
6.2.4.	Werbung auf Gehwegen und Straßen Fragesteller: Herr Vothknecht, Fraktion CDU	0674/14
6.2.5.	Öffnung Biergarten im Wirtshaus Christoffel - Änderung B-Plan Michaelisstraße Ost EFM 172 Fragesteller: Herr Panse, Fraktion CDU	0734/14
6.2.6.	Hortbetreuung in den Schulferien Fragesteller: Herr Hutt, Fraktion CDU	0889/14
6.2.7.	Vandalismus, Farbschmierereien und illegale Graffiti Fragesteller: Herr Hutt, Fraktion CDU	0890/14
6.2.8.	Fernbusinfrastruktur Fragesteller: Herr Kallenbach, Fraktion CDU	0891/14
6.2.9.	Fußgängersicherheit in der Johann-Sebastian-Bach-Straße Fragesteller: Herr Kallenbach, Fraktion CDU	0894/14
6.2.10.	Bundesdeutsche Fledermaus-Tagung "BAG" 20. bis 22. März 2015 in Erfurt Fragesteller: Herr Kallenbach, Fraktion CDU	0895/14
6.2.11.	Blitzer und Gerichtskosten Fragesteller: Herr Panse, Fraktion CDU	0897/14
6.2.12.	Theatervorstellungen für Senioren Fragestellerin: Frau Hentsch, Fraktion CDU	0898/14
6.2.13.	Verschmutzung der Semmelweisstraße Fragesteller: Herr Staufenbiel, Fraktion CDU	0899/14
6.2.14.	Investitionen in den Straßenbau Fragesteller: Herr Pfistner, Fraktion CDU	0901/14
6.2.15.	Erholungsgärten auf städtischen Grundstücken Fragesteller: Herr Schmantek, Fraktion DIE LINKE.	0782/14

- | | | |
|---------|--|----------------|
| 6.2.16. | Bundesdeutsche Fledermaus-Tagung 2015
Fragesteller: Herr Remus, Fraktion DIE LINKE. | 0790/14 |
| 6.2.17. | Aufstocker im Öffentlichen Dienst?
Fragesteller: Herr Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE. | 0878/14 |
| 6.2.18. | Geeigneter Standort für die Umsetzung des Konzeptes
des KulturQuartier Petersberg e. V. zur Kreativwirtschaft
Fragesteller: Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN | 0849/14 |
| 6.2.19. | Kulturförderabgabe
Fragesteller: Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN | 0925/14 |
| 6.2.20. | Radhaus
Fragesteller: Herr Meier, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜ-
NEN | 0927/14 |
| 6.2.21. | Carsharing
Fragesteller: Herr Meier, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜ-
NEN | 0928/14 |
| 6.2.22. | Klimaschutzkonzept
Fragesteller: Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN | 0929/14 |
| 6.2.23. | Lutherdenkmal
Fragestellerin: Frau Prof. Dr. Aßmann, Fraktion Freie Wäh-
ler | 0923/14 |
| 6.2.24. | Öffentliche Toiletten
Fragestellerin: Frau Prof. Dr. Aßmann, Fraktion Freie Wäh-
ler | 0924/14 |
| 6.2.25. | Müllentsorgung GVZ
Fragestellerin: Frau Palmowski, Ortsteilbürgermeisterin
Hochstedt | 0675/14 |
| 6.2.26. | Fehlende Markierungen Ulan-Bator-Straße
Fragesteller: Herr Haß, Ortsteilbürgermeister Moskauer
Platz | 0781/14 |
| 7. | Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen | |

8.	Entscheidungsvorlagen	
8.1.	Aktionsplan zur Umsetzung der Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen Einr.: Oberbürgermeister	1302/13
8.1.1.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN - Aktionsplan zur Umsetzung der Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen	1007/14
8.2.	Erhaltungssatzung EH014 "Magdeburger Allee"; Satzungsbeschluss Einr.: Oberbürgermeister	1560/13
8.3.	Vorhabenbezogener Bebauungsplan DAB655 "Wohnbebauung Max-Reger-Straße" - Einleitungsbeschluss, Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit Einr.: Oberbürgermeister	2127/13
8.4.	Besuch bei der Bundeswehr Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	2198/13
8.5.	Lärmaktionsplan Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	2356/13
8.5.1.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 2356/13 - Lärmaktionsplan	0304/14
8.6.	Eigenbetriebssatzung der Landeshauptstadt Erfurt für den Thüringer Zoopark Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	0002/14
8.6.1.	Antrag der Verwaltung zur DS 0002/14 - Eigenbetriebssatzung der Landeshauptstadt Erfurt für den Thüringer Zoopark Erfurt	0975/14
8.7.	Weiterentwicklung Parkraumkonzept Einr.: Fraktion SPD	0140/14
8.8.	Parkraumbewirtschaftung durch Dritte Einr.: Fraktion SPD	0141/14

8.9.	Herauslösung der separat zugänglichen Räume im Sport- und Freizeitzentrum Marbach aus der Verantwortung des Erfurter Sportbetriebes (ESB) Einr.: Ortsteilbürgermeister Marbach	0279/14
8.10.	4. Änderung der Satzung über die Verleihung des Kulturpreises der Landeshauptstadt Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	0326/14
8.11.	Kostenspaltung zur Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für die Teileinrichtung Straßenbeleuchtung öffentlicher Verkehrsanlagen Einr.: Oberbürgermeister	0411/14
8.12.	Aufhebung der Richtlinie zur solaren Hausnummer Einr.: Oberbürgermeister	0470/14
8.13.	Bebauungsplan BIS650 "Waldorfschule" - Billigung des Entwurfes und öffentliche Auslegung Einr.: Oberbürgermeister	0474/14
8.14.	Feststellung des Jahresabschlusses 2013 der Erfurter Garten- und Ausstellungs GmbH (ega) Einr.: Oberbürgermeister	0541/14
8.15.	Ausweitung der Betreuungszeiten an Kindertagesstätten Einr.: Herr Kemmerich, fraktionslos	0565/14
8.15.1.	Antrag der CDU-Fraktion zur DS 0565/14 - Ausweitung der Betreuungszeiten an Kindertagesstätten	0748/14
8.16.	Grundstücksverkehr - öffentliche Ausschreibung von Grundstücken Einr.: Oberbürgermeister	0574/14
8.16.1.	Antrag der Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion SPD zur DS 0574/14 - Grundstücksverkehr - öffentliche Ausschreibung von Grundstücken	1003/14
8.16.2.	Antrag der Fraktion SPD zur DS 0574/14 - Grundstücksverkehr - öffentliche Ausschreibung von Grundstücken	1004/14

8.16.3.	Antrag der - Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur DS 0574/14 - Grundstücksverkehr - öffentliche Ausschreibung von Grundstücken	1008/14
8.17.	Einführung der 3. Stufe der Begegnungszone Einr.: Fraktion CDU	0583/14
8.18.	II. Änderungsnachtrag für den Rettungsdienstbereichsplan Rettungsdienstbereich Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	0631/14
8.19.	Änderung des Mietvertrages Sportobjekt Sulzer Siedlung und Anerkennung der eingebrachten finanziellen Leistungen des PSV Erfurt e.V. Einr.: Fraktion Freie Wähler, Fraktion CDU	0635/14
8.20.	Aufhebung der Umweltzone in Erfurt Einr.: Fraktion CDU, Herr Rudovsky, fraktionslos, Herr Kemmerich, fraktionslos	0676/14
8.21.	Neues strategisches Leitbild Einr.: Oberbürgermeister	0709/14
8.21.1.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur DS 0709/14 - Neues strategisches Leitbild	1005/14
8.21.2.	Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur DS 0709/14 - Neues strategisches Leitbild	1018/14
8.21.3.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zum Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN (DS 1005/14) zur DS 0709/14 - Neues strategisches Leitbild	1019/14
8.21.4.	Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur DS 0709/14 - Neues strategisches Leitbild	1021/14
8.22.	Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplanes der Landeshauptstadt Erfurt im Punkt 11.1 - Personal Berufsfeuerwehr Einr.: Oberbürgermeister	0710/14

- | | | |
|---------|--|----------------|
| 8.23. | Neubau / Ersatzneubau für eine Kindertagesstätte am
Holunderweg
Einr.: Ortsteilbürgermeister Wiesenhügel | 0740/14 |
| 8.24. | Das transatlantische Freihandelsabkommen TTIP und
seine Auswirkungen auf die Kommunale Daseinsvorsorge
Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | 0839/14 |
| 8.25. | Beseitigung von städtebaulichen Missständen; hier:
Ehemaliges Alten- und Pflegeheim (Roter Berg)
Einr.: Fraktion DIE LINKE. | 0847/14 |
| 8.26. | Erhalt Kita 96 "Villa 3-Käsehoch"
Einr.: Fraktion CDU, Fraktion Freie Wähler, Herr Rudovsky,
fraktionslos, Herr Kemmerich, fraktionslos | 0856/14 |
| 8.27. | Investitionsprogramm für Erfurter Kindertageseinrich-
tungen 2015 - 2018
Einr.: Fraktion SPD, Fraktion CDU, Fraktion DIE LINKE.,
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | 0882/14 |
| 8.27.1. | Interfraktioneller Antrag zur DS 0882/14 - Investitions-
programm für Erfurter Kindertageseinrichtungen 2015 -
2018 | 1017/14 |
| 9. | Informationen | |
| 9.1. | Genehmigung Haushaltssatzung, Haushalts- und Finanz-
plan der Stadt Erfurt für das Haushaltsjahr 2014
Einr.: Oberbürgermeister | 0824/14 |
| 9.2. | Aktueller Stand zum Umbau des Steigerwaldstadions zur
Multifunktionsarena
Einr.: Fraktion DIE LINKE. | 0886/14 |
| 9.3. | Sonstige Informationen | |

1. **Eröffnung durch den Oberbürgermeister**

Der Oberbürgermeister eröffnete die 54. öffentliche Stadtratssitzung der Wahlperiode 2009 - 2014 und begrüßte alle Stadtratsmitglieder, Ortsteilbürgermeister, Pressevertreter sowie Gäste.

Zu Beginn der letzten Sitzung der Wahlperiode bedankte sich der Oberbürgermeister bei allen Stadtratsmitgliedern für die Mitarbeit im Stadtrat.

Weiterhin gratulierte er der Stadtratsvorsitzenden, Frau Pelke, nachträglich zum Geburtstag. Sodann übergab er das Wort kurz an Frau Prof. Dr. Aßmann, Vorsitzende der Fraktion Freie Wähler. Zu Beginn ihrer Ausführungen ging sie auf die Wichtigkeit der Organspende ein und übergab jeden Stadtratsmitglied einen Organspendeausweis. Im Anschluss bedankte sie sich für die Zusammenarbeit im Erfurter Stadtrat.

Daraufhin übergab der Oberbürgermeister die Sitzungsleitung an die Stadtratsvorsitzende, Frau Pelke. Sie bedankte sich ebenfalls bei allen Stadtratsmitgliedern für das Mitwirken innerhalb der letzten Wahlperiode.

Daraufhin gab die Stadtratsvorsitzende bekannt, dass der Hauptausschuss in der Sitzung am 03.05.2011 beschlossen hat, dass die Aufzeichnung der Stadtratssitzungen im Internet als Live-Stream und eine Speicherung der Daten bis zur nächst folgenden Stadtratssitzung durch die Zeitungsgruppe Thüringen bzw. des durch sie beauftragten technischen Dienstleisters, unter den folgenden Bedingungen erfolgt:

- Die Kameraposition und die technischen Rahmenbedingungen werden vor der jeweiligen Stadtratssitzung durch die für die Presse und Öffentlichkeitsarbeit zuständige Dienststelle festgelegt. Es darf nur der jeweilige Redner am Rednerpult und das Präsidium hinter dem Rednerpult aufgezeichnet werden.
- Eine Aufnahme der Zuschauer-Empore und des Stadtratssitzungssaales ist nicht zulässig.
- Durch die Verwaltung wird der ZGT vor Beginn der Stadtratssitzung mitgeteilt, welche Personen einer Übertragung widersprochen haben. In der Sitzung können durch die Stadtratsvorsitzende weitere Personen benannt werden. Diese Personen dürfen nicht gefilmt werden.
- Im Übrigen ist die ZGT für die rechtmäßige Live-Übertragung der Stadtratssitzung verantwortlich.

Personen, die nicht aufgezeichnet werden wollen, können dies jederzeit der Stadtratsvorsitzenden bekannt geben.

Sie fragte daraufhin, ob ein Stadtratsmitglied der Aufzeichnung, soweit der Redebeitrag von Rednerpult aus erfolgt, widerspricht. Widerspruch erhob sich nicht.

Somit gab die Stadtratsvorsitzende bekannt, dass der Hauptausschuss in der Sitzung am 24.11.2009 die Zustimmung erteilt, dass die Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN bzw. die Fraktion Freie Wähler für die laufende Wahlperiode die Redebeiträge ihrer Mitglieder am Rednerpult im öffentlichen Teil von Stadtratssitzungen in Bild und Ton mitschneiden dürfen.

Die Liste der grundsätzlich genehmigten Journalisten gemäß §15 (6) liegt in den Fraktionsgeschäftsstellen und der für die Presse und Öffentlichkeitsarbeit zuständigen Dienststelle zur Einsichtnahme für die Sitzungsteilnehmer vor, teilte die Stadtratsvorsitzende weiterhin mit.

Es erging folgender Hinweis:

Der Stadtrat hat mit Beschluss zur Drucksache 1137/12 u. a. beschlossen, die Stadtratssitzungen und deren Live- Übertragungen durch den Einsatz von Gebärdensprachdolmetschern zu übersetzen. Der Hauptausschuss hat daraufhin beschlossen, die Stadtratssitzungen im Zuge der UN-Behindertenrechtskonvention mit Gebärdensprachdolmetschern zu übersetzen und via Live-Stream im Internet zu übertragen.

Daraufhin begrüßte die Stadtratsvorsitzende die Gebärdensprachdolmetscher und fuhr mit der Sitzungsleitung fort.

Frau Pelke stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgemäß nach § 35 Abs. 2 ThürKO erfolgte. Widerspruch erhob sich nicht. Zu diesem Zeitpunkt waren 39 Mitglieder des Stadtrates anwesend. Damit war der Stadtrat beschlussfähig, so die Stadtratsvorsitzende.

Im Anschluss wurde den Stadtratsmitgliedern, die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten, nachträglich gratuliert.

Letztlich verwies sie auf die Pause, welche in der Zeit von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr stattfinden soll.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Die Stadtratsvorsitzende gab folgende Änderungen zur Tagesordnung bekannt:

Auf Antrag der Einreicher sollen folgende Tagesordnungspunkte vorgezogen und im Anschluss an die Anfragen gemeinsam beraten und getrennt abgestimmt werden:

- TOP 8.26 – Drucksache 0856/14 - Erhalt Kita 96 "Villa 3-Käsehoch"
Einr.: Fraktion CDU, Fraktion Freie Wähler, Herr Rudovsky, fraktionslos, Herr Kemmerich, fraktionslos
- TOP 8.27 – Drucksache 0882/14 - Investitionsprogramm für Erfurter Kindertageseinrichtungen 2015 - 2018
Einr.: Fraktion SPD, Fraktion CDU, Fraktion DIE LINKE., Fraktion BÜNDNIS 90/DIE

GRÜNEN

Weiterhin werden auf Antrag der einreichenden Fraktionen folgende Tagesordnungspunkte gemeinsam beraten und getrennt abgestimmt:

- der TOP 8.7 – Drucksache 0140/14 - Weiterentwicklung Parkraumkonzept
Einr.: Fraktion SPD

mit

- dem TOP 8.8 – Drucksache 0141/14 - Parkraumbewirtschaftung durch Dritte
Einr.: Fraktion SPD

und

- dem TOP 8.17 – Drucksache 0583/14 - Einführung der 3. Stufe der Begegnungszone
Einr.: Fraktion CDU

Folgende Drucksachen wurden auf Antrag des Einreichers vertagt:

- TOP 8.6 – Drucksache 0002/14
Eigenbetriebssatzung der Landeshauptstadt Erfurt für den Thüringer Zoopark Erfurt
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 8.11 – Drucksache 0411/14
Kostenspaltung zur Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für die Teileinrichtung Straßenbeleuchtung öffentlicher Verkehrsanlagen
Einr.: Oberbürgermeister

Weiterhin wurde signalisiert, dass zu folgenden Tagesordnungspunkten kein Redebedarf besteht:

- TOP 8.2 – Drucksache 1560/13
Erhaltungssatzung EH014 "Magdeburger Allee"; Satzungsbeschluss
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 8.3 – Drucksache 2127/13
Vorhabenbezogener Bebauungsplan DAB655 "Wohnbebauung Max-Reger-Straße" - Einleitungsbeschluss, Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 8.10 – Drucksache 0326/14
4. Änderung der Satzung über die Verleihung des Kulturpreises der

Landeshauptstadt Erfurt
Einr.: Oberbürgermeister

- TOP 8.14 – Drucksache 0541/14
Feststellung des Jahresabschlusses 2013 der Erfurter Garten- und Ausstellungs GmbH (ega)
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 8.18 – Drucksache 0631/14
II. Änderungsnachtrag für den Rettungsdienstbereichsplan
Rettungsdienstbereich Erfurt
Einr.: Oberbürgermeister

Hiergegen erhob sich kein Widerspruch. Die Stadtratsvorsitzende teilte mit, dass dann jeweils nur der Tagesordnungspunkt aufgerufen und sofort abgestimmt wird.

Weitere Anträge zur Änderung der Tagesordnung lagen nicht vor.

3. Einwohnerfragestunde (Anfragen nach § 10 GeschO)

Nachstehende Einwohneranfragen lagen vor.

3.1. Südeinfahrt 0880/14

Der Fragesteller hatte zwei Nachfragen und bat um schriftliche Beantwortung dieser. Dies sicherte der Oberbürgermeister zu.

Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler, beantragte die Verweisung der Anfrage in den Bau- und Verkehrsausschuss.

Die Nachfragen reichte der Fragesteller beim Bürgerbeauftragten ein und erhielt darauf eine schriftliche Antwort.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

3.2. Südeinfahrt 0881/14

Der Fragesteller bedankte sich für die Antwort und hatte keine Nachfragen.

Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler, beantragte die Verweisung der Anfrage in den Bau- und Verkehrsausschuss.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

3.3. Südeinfahrt

0883/14

Der Fragesteller war nicht anwesend.

Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler, beantragte die Verweisung der Anfrage in den Bau- und Verkehrsausschuss.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

3.4. Multifunktionsarena

0877/14

Die Nachfragen des Fragestellers zu den Mindestanforderungen der Multifunktionsarena und den Gründen der nicht öffentlichen Behandlung der Thematik wurden durch den Oberbürgermeister beantwortet.

zur Kenntnis genommen

4. Genehmigung von Niederschriften

4.1. aus der Stadtratssitzung vom 12.03.2014

genehmigt Ja 37 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

4.2. aus der Stadtratssitzung vom 13.03.2014

genehmigt Ja 35 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0

4.3. aus der Stadtratssitzung vom 19.03.2014

genehmigt Ja 35 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0

4.4. aus der Stadtratssitzung vom 16.04.2014

genehmigt Ja 36 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

4.5. aus der Stadtratssitzung vom 17.04.2014

genehmigt Ja 35 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0

5. Aktuelle Stunde

Es lag kein Antrag vor.

6. Beantwortung von Anfragen (§ 9 Abs. 2 GeschO)

Die Anfragen lagen schriftlich beantwortet vor. Die Stadtratsvorsitzende verwies auf die Geschäftsordnung. Danach können vom Fragesteller zwei Nachfragen gestellt und die Anfrage auf Vorschlag des Fragestellers in den zuständigen Ausschuss verwiesen werden.

Zuerst erfolgte der Aufruf der dringlichen Anfragen. Die Stadtratsvorsitzende wies darauf hin, dass für eine Behandlung der Anfrage in der Sitzung die Mehrheit von 2/3 der anwesenden Mitglieder stimmen müsse. Wenn diese Mehrheit erreicht sei, wird die Beantwortung ausgereicht.

Die dringlichen Anfragen wurden danach einzeln zur Abstimmung aufgerufen.

6.1. Dringliche Anfragen

Folgende dringliche Anfragen lagen vor.

6.1.1. Dringliche Anfrage - Stiftsgasse 0982/14 Fragesteller: Herr Staufenbiel, Fraktion CDU

Die Stadtratsvorsitzende ließ über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	39
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit erreicht.

Die Behandlung der Anfrage erfolgte nach den regulär eingereichten Anfragen.

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Hauptausschuss (Bau).

Anfrage verwiesen in Ausschuss

6.1.2. Dringliche Anfrage - Winzerstraße
Fragesteller: Herr Hartmann, Ortsteilbürgermeister
Hochheim

0984/14

Die Stadtratsvorsitzende ließ über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 39
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit erreicht.

Die Behandlung der Anfrage erfolgte nach den regulär eingereichten Anfragen.

Die Nachfrage des Fragestellers wurde durch den Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, Herrn Spangenberg, dahingehend beantwortet, dass die Planungen bereits laufen.

Daraufhin beantragte der Fragesteller die Verweisung der Anfrage in den Hauptausschuss (Bau).

Anfrage verwiesen in Ausschuss

6.1.3. Dringliche Anfrage - Poller in der Michaelisstraße
Fragesteller: Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN

1000/14

Die Stadtratsvorsitzende ließ über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 28
Nein-Stimmen: 1
Enthaltungen: 10

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit erreicht.

Die Behandlung der Anfrage erfolgte nach den regulär eingereichten Anfragen.

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Hauptausschuss (Bau).

Anfrage verwiesen in Ausschuss

6.2. Anfragen

6.2.1. Spielplatz in Linderbach 0754/14
Fragesteller: Herr Metz, Fraktion SPD

Der Fragesteller bedankte sich für die Beantwortung und hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

6.2.2. Grundschule 28 an der Geraaue 0787/14
Fragesteller: Herr Frenzel, Fraktion SPD

Der Fragesteller bedankte sich für die Beantwortung und hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

6.2.3. Beschluss über die Bodenwerte für Ausgleichszahlungen 0920/14
im Rahmen der Ortsregulierung Schmira
Fragesteller: Herr Gloria, Fraktion SPD

Der Fragesteller zeigte sich unzufrieden mit der Beantwortung und beantragte die Verweisung der Anfrage in den Hauptausschuss (Bau).

Anfrage verwiesen in Ausschuss

6.2.4. Werbung auf Gehwegen und Straßen 0674/14
Fragesteller: Herr Vothknecht, Fraktion CDU

Der Fragesteller bedankte sich für die Beantwortung und fragte nach wann der Verursacher durch die Stadtverwaltung aufgefordert wurde die Werbung zu entfernen. Weiterhin fragte er nach, ob durch die Stadtverwaltung dennoch ein Bußgeld ausgestellt wurde. Hierzu sicherte der Oberbürgermeister eine schriftliche Beantwortung zu.	Drucksache 1177/14
---	-----------------------

zur Kenntnis genommen

- 6.2.5. **Öffnung Biergarten im Wirtshaus Christoffel - Änderung** 0734/14
 B-Plan Michaelisstraße Ost EFM 172
 Fragesteller: Herr Panse, Fraktion CDU

Der Fragesteller bedankte sich für die Beantwortung und hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

- 6.2.6. **Hortbetreuung in den Schulferien** 0889/14
 Fragesteller: Herr Hutt, Fraktion CDU

Die Nachfrage des Fragestellers wurde durch die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, Frau Thierbach, beantwortet.

zur Kenntnis genommen

- 6.2.7. **Vandalismus, Farbschmierereien und illegale Graffiti** 0890/14
 Fragesteller: Herr Hutt, Fraktion CDU

Die Nachfragen des Fragestellers wurden durch den Beigeordneten für Bürgerservice und Sicherheit beantwortet.

zur Kenntnis genommen

- 6.2.8. **Fernbusinfrastruktur** 0891/14
 Fragesteller: Herr Kallenbach, Fraktion CDU

Der Fragesteller bedankte sich für die Beantwortung und beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

- 6.2.9. **Fußgängersicherheit in der Johann-Sebastian-Bach-** 0894/14
 Straße
 Fragesteller: Herr Kallenbach, Fraktion CDU

Der Fragesteller bedankte sich für die Beantwortung und hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

6.2.10. Bundesdeutsche Fledermaus-Tagung "BAG" 20. bis 22. März 2015 in Erfurt **0895/14**
Fragesteller: Herr Kallenbach, Fraktion CDU

Der Fragesteller bedankte sich für die Beantwortung und hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

6.2.11. Blitzer und Gerichtskosten **0897/14**
Fragesteller: Herr Panse, Fraktion CDU

Der Fragesteller bedankte sich für die Beantwortung und hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

6.2.12. Theatervorstellungen für Senioren **0898/14**
Fragestellerin: Frau Hentsch, Fraktion CDU

Die Fragestellerin bedankte sich für die Beantwortung und hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

6.2.13. Verschmutzung der Semmelweisstraße **0899/14**
Fragesteller: Herr Staufenbiel, Fraktion CDU

Der Fragesteller bedankte sich für die Beantwortung und hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

6.2.14. Investitionen in den Straßenbau **0901/14**
Fragesteller: Herr Pfistner, Fraktion CDU

Der Fragesteller bedankte sich für die Beantwortung und hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

6.2.15. Erholungsgärten auf städtischen Grundstücken **0782/14**
Fragesteller: Herr Schmantek, Fraktion DIE LINKE.

Die Nachfragen des Fragestellers wurden durch die Beigeordnete für Finanzen und Liegenschaften, Frau Pablich, beantwortet.

zur Kenntnis genommen

- 6.2.16. Bundesdeutsche Fledermaus-Tagung 2015 0790/14
Fragesteller: Herr Remus, Fraktion DIE LINKE.

Der Fragesteller hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

- 6.2.17. Aufstocker im Öffentlichen Dienst? 0878/14
Fragesteller: Herr Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE.

Der Fragesteller hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

- 6.2.18. Geeigneter Standort für die Umsetzung des Konzeptes 0849/14
des KulturQuartier Petersberg e. V. zur Kreativwirtschaft
Fragesteller: Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN

Der Fragesteller zeigte sich unzufrieden mit der Beantwortung. Seine Nachfragen wurden durch den Oberbürgermeister beantwortet.

zur Kenntnis genommen

- 6.2.19. Kulturförderabgabe 0925/14
Fragesteller: Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN

Der Fragesteller hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

- 6.2.20. Radhaus 0927/14
Fragesteller: Herr Meier, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜ-
NEN

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den nicht öffentlichen Teil des Hauptausschusses (Bau).

Anfrage verwiesen in Ausschuss

- 6.2.21. Carsharing 0928/14
Fragesteller: Herr Meier, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Hauptausschuss (Bau).

Anfrage verwiesen in Ausschuss

- 6.2.22. Klimaschutzkonzept 0929/14
Fragesteller: Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Die Nachfrage des Fragestellers wurde durch den Oberbürgermeister beantwortet.

zur Kenntnis genommen

- 6.2.23. Lutherdenkmal 0923/14
Fragestellerin: Frau Prof. Dr. Aßmann, Fraktion Freie Wähler

Die Fragestellerin bedankte sich für die Beantwortung und hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

- 6.2.24. Öffentliche Toiletten 0924/14
Fragestellerin: Frau Prof. Dr. Aßmann, Fraktion Freie Wähler

Die Fragestellerin hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

- 6.2.25. Müllentsorgung GVZ 0675/14
Fragestellerin: Frau Palmowski, Ortsteilbürgermeisterin Hochstedt

Die Fragestellerin fragte nach, was man jenseits dieser formalen Aussage "öffentliche Abfallbehälter sind in Gewerbegebieten so	Drucksache 1180/14
---	--------------------

- Ausschuss für Bildung und Sport bestätigte die Drucksache am 07.05.2014
(Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)
- Bau- und Verkehrsausschuss bestätigte die Drucksache am 08.05.2014
(Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)
- Jugendhilfeausschuss bestätigte die Drucksache am 08.05.2014 mit nachfolgender
Änderung (Ja 11 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0)
Anlage 1, Seite 3, Maßnahme 1.3., Zuständigkeit
Amt für Bildung
Jugendamt (*neu*)
Staatliches Schulamt
- Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile bestätigte die Drucksache am 13.05.2014
(Ja 5 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0)
- Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt bestätigte die Drucksache am 13.05.2014
(Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)
- Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben bestätigte die Drucksache am 14.05.2014
(Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)
- Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung bestätigte die Drucksache in Fassung des Jugendhilfeausschusses am 14.05.2014
(Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)
- Werkausschuss Erfurter Sportbetrieb bestätigte die Drucksache in Fassung des Jugendhilfeausschusses am 15.05.2014
(Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)
- Gemeinsame Sitzung des Werkausschusses Thüringer Zoopark Erfurt mit dem Kulturausschuss am 15.05.2014
 - Werkausschusses Thüringer Zoopark Erfurt bestätigte die Drucksache in Fassung des Jugendhilfeausschusses (Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)
 - Kulturausschuss bestätigte in Fassung in Fassung des Jugendhilfeausschusses (Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)
- Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen bestätigte die Drucksache in Fassung des Jugendhilfeausschusses am 15.05.2014
(Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)
- Kulturausschuss bestätigte die Drucksache am 15.05.2014
(Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

Es lag ein Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit Drucksache 1007/14 vor, welcher die Ursprungsdrucksache ergänzte. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vor.

Zur Vorlage äußerten sich:

- Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
- Herr Wiegand, ehrenamtlicher Beigeordneter für das Ehrenamt,
- Frau Hentsch, ehrenamtliche Beigeordnete für Familie und
- Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.

und sprachen ihren Dank insbesondere gegenüber Herrn Zweigler, Bürgerbeauftragter und Beauftragter für Menschen mit Behinderung, für die Erstellung der Vorlage aus.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor. Somit rief die Stadtratsvorsitzende zunächst den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Drucksache 1007/14), welcher die Ursprungsdrucksache ergänzte, zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 43
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

Damit wurde dieser bestätigt.

Anschließend erfolgte die Abstimmung über die Drucksache in Fassung des Jugendhilfeausschusses und inkl. der zuvor bestätigten Ergänzung.

mit Änderungen beschlossen Ja 44 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt den anliegenden Aktionsplan zur Umsetzung der Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen für das Gebiet der Landeshauptstadt Erfurt.

(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.)

8.1.1. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN - Aktionsplan zur Umsetzung der Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen 1007/14

bestätigt Ja 43 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

**8.2. Erhaltungssatzung EH014 "Magdeburger Allee"; Satzungsbeschluss 1560/13
Einr.: Oberbürgermeister**

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Bau- und Verkehrsausschuss die Vorlage in seiner Sitzung am 08.05.2014 einstimmig bestätigte (Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 13.05.2014 ebenfalls einstimmig (Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung zu TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung zur Drucksache.

beschlossen Ja 44 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Auf Grund des § 19 Abs. 1 Satz 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) und § 172 Baugesetzbuch (BauGB), beschließt der Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt die beigefügte Erhaltungssatzung (Anlagen 2.1 und 2.2) "Magdeburger Allee" EH014.

02

Die Begründung (Anlage 3) der Erhaltungssatzung „Magdeburger Allee“ EH014 wird gebilligt.

03

Der Oberbürgermeister wird beauftragt die Erhaltungssatzung gemäß § 21 Abs. 3 Satz 1 ThürKO der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen.

Die Satzung ist gemäß § 21 Abs. 3 Satz 2 ThürKO frühestens nach Ablauf eines Monats ortsüblich bekanntzumachen, sofern die Rechtsaufsichtsbehörde die Satzung nicht beanstandet.

Dabei ist auch anzugeben, wo die Satzung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

(redakt. Hinweis: Die Anlagen des Beschlusses sind der Niederschrift als Anlage 2 a – d beigefügt.)

8.3. Vorhabenbezogener Bebauungsplan DAB655 "Wohnbebauung Max-Reger-Straße" - Einleitungsbeschluss, Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit **2127/13**
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt die Vorlage in seiner Sitzung am 13.05.2014 einstimmig (bestätigt Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung zu TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung zur Drucksache.

beschlossen Ja 44 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Dem Antrag auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens nach § 12 Abs. 2 BauGB vom 30.01.2014 für das Vorhaben "Wohnbebauung Max-Reger-Straße" wird gemäß § 12 Abs. 2 Satz 1 BauGB nach pflichtgemäßem Ermessen zugestimmt. Das Bebauungsplanverfahren soll eingeleitet werden.

02

Für das Antragsgrundstück Gemarkung Melchendorf, Flur 1, Flurstück 32/47 soll gemäß § 12 Abs. 1 Satz 1 BauGB i. V. m. § 13a Abs. 1 Satz 1 BauGB der vorhabenbezogene Bebauungsplan DAB655 "Wohnbebauung Max-Reger-Straße" aufgestellt werden. Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes verläuft entlang der Flurstücksgrenzen des o. g. Flurstücks.

Mit dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan werden folgende Planungsziele verfolgt:

- Überplanung eines Teilbereichs des Bebauungsplans EFS135 "SO-Gebiet für Anlagen der Verwaltung zwischen Friedrich-Ebert-Straße und der Melchendorfer Straße", (rechtsverbindlich seit 04.06.1994)
- städtebauliche Neuordnung des Grundstücks
- Schaffen der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung von Wohngebäuden als Geschosswohnungsbau
- Schaffen der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines Bürogebäudes
- Sicherung einer hohen Wohn- und Freiraumqualität
- Sicherung der erforderlichen Flächen für den ruhenden Verkehr

03

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

04

Der Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich im Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt bekannt zu machen.

05

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit dem Antragsteller (Vorhabenträger) den erforderlichen Durchführungsvertrag gemäß § 12 Abs. 1 Satz 1 BauGB zur Vorbereitung und Durchführung dieses Bebauungsplanverfahrens abzuschließen.

06

Das städtebauliche Vorhabenkonzept (Anlage 2) und die Vorhabenbeschreibung (Anlage 3) werden als Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans und dessen Begründung gebilligt.

07

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB ist durch die öffentliche Auslegung des städtebaulichen Vorentwurfs des Bebauungsplans DAB655 "Wohnbebauung Max-Reger-Straße" und dessen Begründung durchzuführen.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt wird, sind gemäß § 4 Abs. 1 Satz 1 BauGB zu beteiligen.

08

Zeitpunkt, Ort und Dauer der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sind ortsüblich im Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt bekannt zu machen.

09

Der Flächennutzungsplan ist gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB im Wege der Berichtigung anzupassen.

(redakt. Hinweis: Die Anlagen des Beschlusses sind der Niederschrift als Anlagen 3 a – c beigelegt.)

8.4. Besuch bei der Bundeswehr 2198/13
Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vorliegt.

Der Stadtrat verwies die Vorlage in seiner Sitzung am 27.11.2013 in den zuständigen Ausschuss.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt vertagte die Vorlage am 01.04.2014. In der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am 13.05.2014 wurde die Vorlage zurückgezogen.

Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, erläuterte das Anliegen des Antrages, zog aber anschließend die Drucksache im Namen seiner Fraktion zurück.

zurückgezogen

8.5. Lärmaktionsplan 2356/13
Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vorliegt.

Der Stadtrat verwies die Vorlage in seiner Sitzung am 13.02.2014 in den zuständigen Ausschuss.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt vertagte die Drucksache am 13.05.2014.

Es lag ein Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit Drucksache 0304/14 vor, welcher den den Beschlusspunkt 01 der Ursprungsdrucksache änderte. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vor.

Zudem gab es einen Verweisungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in den Bau- und Verkehrsausschuss.

Herr Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, erläuterte die Intention der Vorlage und beantragte nochmals die Verweisung der Vorlage in den Bau- und Verkehrsausschuss.

Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, sprach sich ebenfalls für eine Verweisung der Vorlage in den Ausschuss aus.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor. Somit rief die Stadtratsvorsitzende zunächst den Antrag auf Verweisung der Vorlage in den Bau- und Verkehrsausschuss zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 39
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Somit wurde der Antrag bestätigt und die Vorlage in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Verwiesen in Ausschuss

8.5.1. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 0304/14
2356/13 - Lärmaktionsplan

Verwiesen in Ausschuss

8.6. Eigenbetriebssatzung der Landeshauptstadt Erfurt für 0002/14
den Thüringer Zoopark Erfurt
Einr.: Oberbürgermeister

vertagt

8.6.1. Antrag der Verwaltung zur DS 0002/14 - Eigenbetriebs- 0975/14
satzung der Landeshauptstadt Erfurt für den Thüringer
Zoopark Erfurt

vertagt

8.7. Weiterentwicklung Parkraumkonzept 0140/14
Einr.: Fraktion SPD

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass dieser Tagesordnungspunkt gemäß der Vereinbarung unter TOP 2 gemeinsam mit dem TOP 8.8 und 8.17 beraten und getrennt abgestimmt werden soll.

Zum **TOP 8.7** – Weiterentwicklung Parkraumkonzept gab die Stadtratsvorsitzend bekannt, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vorliegt.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt bestätigte die Vorlage am 01.04.2014 (Ja 5 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0).

Der Stadtrat verwies die Drucksache am 17.04.2014 nochmals in die Ausschüsse. Der Bau- und Verkehrsausschuss vertagte die Vorlage am 08.05.2014 und der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt in seiner Sitzung am 13.05.2014 ebenfalls.

Zum **TOP 8.8** - Parkraumbewirtschaftung durch Dritte teilte die Stadtratsvorsitzende mit, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vorliegt.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt lehnte die Drucksache am 01.04.2014 ab (Ja 2 Nein 4 Enthaltung 3 Befangen 0).

Der Stadtrat verwies die Vorlage am 17.04.2014 nochmals in die Ausschüsse. Woraufhin der Bau- und Verkehrsausschuss die Drucksache am 08.05.2014 vertagte wie auch der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt am 13.05.2014.

Zum **TOP 8.17** - Einführung der 3. Stufe der Begegnungszone gab die Stadtratsvorsitzende bekannt, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vorliegt.

Der Stadtrat verwies die Drucksache am 17.04.2014 in die folgenden Ausschüsse:

- Bau- und Verkehrsausschuss am 08.05.2014
- Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt am 13.05.2014
- Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile am 13.05.2014

In allen drei Ausschüssen wurde die Drucksache vertagt.

An der Diskussion beteiligten sich (teilweise mehrfach):

- Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler
- Herr Kallenbach, Fraktion CDU,
- Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD,
- Herr Metz, Fraktion SPD,
- Herr Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE. und
- Herr Kemmerich, fraktionslos.

Es wurden die Intentionen der Vorlagen erläutert. Zudem wurde vorgeschlagen alle drei Drucksache nochmals in die zuständigen Ausschüsse zu verweisen, da noch großer Diskussionsbedarf bestehe und eine ausführliche Vorberatung im Ausschuss vor einer Beschlussfassung für notwendig erachtet wurde. Herr Kallenbach zog im Namen seiner Fraktion die Vorlage 0583/14 zurück. Im Zuge der Diskussion stellte Herr Stampf einen Geschäftsordnungsantrag und beantragte den Abbruch der Debatte und die Verweisung der Vorlagen in die zuständigen Ausschüsse.

Damit ließ die Stadtratsvorsitzende über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 29
Nein-Stimmen: 8
Enthaltungen: 7

Somit wurde dieser bestätigt und die Debatte abgebrochen.

Damit rief die Stadtratsvorsitzende zunächst den weitestgehenden Antrag auf Verweisung der Vorlagen in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt sowie in den Bau- und Verkehrsausschuss zur Abstimmung auf.

Zum TOP 8.7 – Drucksache 0140/14 ergab sich folgendes Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 44
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Zum TOP 8.8 – Drucksache 0141/14 ergab sich folgendes Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 44
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Somit wurden beide Vorlagen in die o. g. Ausschüsse verweisen.

Zum TOP 8.17 erfolgte keine Abstimmung, da die Drucksache vom Einreicher zurückgezogen wurden.

Verwiesen in Ausschuss

8.8.	Parkraumbewirtschaftung durch Dritte	0141/14
	Einr.: Fraktion SPD	

siehe TOP 8.7

Verwiesen in Ausschuss

8.9. Herauslösung der separat zugänglichen Räume im Sport- und Freizeitzentrum Marbach aus der Verantwortung des Erfurter Sportbetriebes (ESB) 0279/14
Einr.: Ortsteilbürgermeister Marbach

Dieser Tagesordnungspunkt wurde nach der gemeinsamen Beratung der Tagesordnungspunkte 8.7, 8.8 und 8.17 aufgerufen.

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Stellungnahmen der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vorliegen. Zur den Vorberatungen der Drucksache wurde folgendes mitgeteilt:

- der Ausschuss für Bildung und Sport vertagte die Drucksache am 07.05.2014
- der Jugendhilfeausschuss gab zur Vorlage am 08.05.2014 kein Votum ab (Der Jugendhilfeausschuss hat im Rahmen der Jugendarbeit geprüft und festgestellt, dass es nicht in die Konzeption der offenen Jugendarbeit in der Stadt Erfurt passt.)
- der Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile lehnte die Vorlage am 13.05.2014 ab (Ja 0 Nein 8 Enthaltung 1 Befangen 0) (Der Ausschuss sprach einvernehmlich die Empfehlung aus, im Gespräch zwischen dem Jugendamt, dem Ortsteilrat und dem Erfurter Sportbetrieb eine Lösung zu finden.)
- der Werkausschuss Erfurter Sportbetrieb lehnte die Vorlage am 15.05.2014 ebenfalls ab (Ja 0 Nein 5 Enthaltung 3 Befangen 0).

Die Nachfrage von Herrn Stampf, Fraktion Freie Wähler, bezüglich Veröffentlichungen in der Presse zum Sachverhalt wurde von einer Mitarbeiterin des Erfurter Sportbetriebes beantwortet.

Weiterhin äußerten sich zur Vorlage:

- Frau Faber-Steinfeld, Fraktion SPD,
- Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU und
- Herr Meier, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor. Somit rief die Stadtratsvorsitzende zur Abstimmung über die Drucksache auf.

abgelehnt Ja 15 Nein 29 Enthaltung 0 Befangen 0

8.10. 4. Änderung der Satzung über die Verleihung des Kulturpreises der Landeshauptstadt Erfurt 0326/14
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Kulturausschuss die Vorlage in seiner Sitzung am 15.05.2014 einstimmig bestätigte (Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung zu TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung zur Drucksache.

beschlossen Ja 44 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Die 4. Änderung der Satzung über die Verleihung des Kulturpreises der Landeshauptstadt Erfurt gemäß Anlage 1 wird beschlossen.

(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 4 beigefügt.)

**8.11. Kostenspaltung zur Erhebung von Straßenausbaubeiträ- 0411/14
gen für die Teileinrichtung Straßenbeleuchtung öffentli-
cher Verkehrsanlagen
Einr.: Oberbürgermeister**

vertagt

**8.12. Aufhebung der Richtlinie zur solaren Hausnummer 0470/14
Einr.: Oberbürgermeister**

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt die Vorlage in seiner Sitzung am 13.05.2014 bestätigte (Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0).

Da keine Wortmeldungen vorlagen, rief die Stadtratsvorsitzende die Drucksache zur Abstimmung auf.

beschlossen Ja 40 Nein 3 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschluss:

Der Beschluss zur Drucksache Nr. 0129/09 vom 10.6.2009 "Solare Hausnummer in Erfurt" und die zugehörige Richtlinie werden aufgehoben.

**8.13. Bebauungsplan BIS650 "Waldorfschule" - Billigung des 0474/14
Entwurfes und öffentliche Auslegung
Einr.: Oberbürgermeister**

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ortsteilrat Bischleben-Stedten die Vorlage in seiner Sitzung am 06.05.2014 einstimmig bestätigte (Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt bestätigte die Drucksache am 13.05.2014 (Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0).

An der kurzen Diskussion beteiligten sich:

- Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU,
- Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und
- Herr Plhak, Fraktion DIE LINKE..

Hierbei wurde insbesondere auf die Revitalisierung einer teilweise brachgefallenen innerörtlichen Fläche durch städtebauliche und funktionelle Neuordnung und eine maßvolle bauliche Verdichtung und somit die Beseitigung städtebaulicher Missstände eingegangen. Zudem wurde das Raumkonzept, welches von der Fortschreibung dörflicher Strukturen für die Schulentwicklung ausgehe, angesprochen.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor. Somit ließ die Stadtratsvorsitzende über die Drucksache abstimmen.

beschlossen Ja 44 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan BIS650 "Waldorfschule", beschlossen am 24.04.2013 (Beschluss Nr. 0130/13) wird wie folgt geändert:

Der Geltungsbereich wird entsprechend der zeichnerischen Festsetzungen im Entwurf des Bebauungsplanes BIS650 "Waldorfschule" (Anlage 2) begrenzt.

02

Der Entwurf des Bebauungsplanes BIS650 "Waldorfschule" in seiner Fassung vom 14.04.2014 (Anlage 2) und die Begründung (Anlage 3) werden gebilligt.

Das Verfahren wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB durchgeführt. Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Abs. 3 BauGB wird im beschleunigten Verfahren von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.

03

Der Entwurf des Bebauungsplanes BIS650 "Waldorfschule" und die Begründung sind nach § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i. V. m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

04

Die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planung berührt werden, sind gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i. V. m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 und § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

05

Zeitpunkt, Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung sind gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i. V. m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB im Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt ortsüblich bekannt zu machen.

In der Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

(redakt. Hinweis: Die Anlagen des Beschlusses sind der Niederschrift als Anlagen 5 a – c beigelegt.)

8.14. Feststellung des Jahresabschlusses 2013 der Erfurter Garten- und Ausstellungs GmbH (ega) 0541/14
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen die Drucksache am 15.05.2014 einstimmig bestätigte (Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung zu TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung zur Drucksache.

beschlossen Ja 43 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschluss:

Der Stadtrat erteilt dem Oberbürgermeister die Zustimmung, in der Gesellschafterversammlung der Erfurter Garten- und Ausstellungs GmbH zur Feststellung des Jahresabschlusses 2013 folgende Beschlüsse zu fassen:

01

Der Jahresabschluss 2013 der Erfurter Garten- und Ausstellungs GmbH, geprüft von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen, wird festgestellt. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 4.651.933,50 EUR wurde gemäß Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag durch die SWE Stadtwerke Erfurt GmbH ausgeglichen.

02

Die Geschäftsführerin Frau Kathrin Weiß wird für das Geschäftsjahr 2013 entlastet.

03

Der Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2013 entlastet.

04

Als Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss 2014 der Erfurter Garten- und Ausstellungs GmbH einschließlich der Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz und des Lageberichtes 2014 wird die Wirtschafts-

prüfungsgesellschaft BDO AG, Arnstädter Straße 28, 99096 Erfurt bestellt. Der Prüfungsbericht ist der Gesellschafterin auch in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen.

8.15. Ausweitung der Betreuungszeiten an Kindertagesstätten 0565/14
Einr.: Herr Kemmerich, fraktionslos

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vorliegt.

Der Stadtrat verwies die Vorlage in seiner Sitzung am 17.04.2014 in den Ausschuss.

Es lag ein Antrag der Fraktion CDU mit Drucksache 0748/14 vor. Dieser änderte den Titel und den Beschlusstext der Ursprungsdrucksache. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vor.

Der Jugendhilfeausschuss bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am **08.05.2014** mit Änderungen (Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)
(einschließlich des geänderten Antrages der Fraktion CDU Drucksache 0748/14):

1. Änderung drittletzter Satz:

"... Ein Bedarf seitens der Eltern soll durch eine **Befragung über die Elternbeiräte im Rahmen der nächsten Bedarfsplanung** geprüft werden."

2.

Streichung des letzten Satzes:

"Der zeitliche Prüfaufwand ist dabei bis zum 31.12.2014 zu beschränken."

An der Diskussion beteiligten sich (teilweise mehrfach):

- Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU,
- Herr Möller, Fraktion SPD,
- Herr Kemmerich, fraktionslos,
- Herr Pfistner, Fraktion CDU und
- Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur.

Hierbei wurden die jeweiligen Sichtweisen und insbesondere die Möglichkeiten der Ausweitung bzw. einer Flexibilisierung der Öffnungszeiten an Kindertagesstätten, die finanziellen und personellen Auswirkungen auch ohne Ausweitung des Betreuungsumfanges, die Problematik der Schließtage und die Befragung bzw. Aufklärung der Eltern angesprochen.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor. Somit ließ die Stadtratsvorsitzende zunächst über die Drucksache 0748/14 in Fassung des Jugendhilfeausschusses abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 44
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Somit wurde dieser einstimmig bestätigt. Da dieser Antrag den Titel und den Beschlusstext der Ursprungsdrucksache ersetzte, erübrigte sich jede weitere Abstimmung.

Erledigt wegen Annahme Änderungsantrag

Der Titel der Drucksache wird wie folgt geändert:

Flexibilisierung der Öffnungszeiten an Kindertagesstätten

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Stadtverwaltung mit der Prüfung und Umsetzung einer Flexibilisierung der Öffnungszeiten für Kinder und Schüler in den städtischen Kindertageseinrichtungen, den Einrichtungen der freien Träger, sowie an Schulhorten, ohne Ausweitung des Betreuungsumfanges, zu beauftragen. Dabei sind die finanziellen und personellen Auswirkungen in einem Ist-Vergleich zur derzeitigen Angebotslage darzustellen. Ebenso sind dabei personelle Veränderungsnotwendigkeiten und Anforderungen an das Ausbildungsprofil der notwendigen Fachkräfte zu betrachten, sowie Möglichkeiten aufzuzeigen einen eventuellen Fachkräftemangel schnell entgegenzuwirken. Ein Bedarf seitens der Eltern soll durch eine Befragung über die Elternbeiräte im Rahmen der nächsten Bedarfsplanung geprüft werden. Insbesondere sind Eltern dabei zu befragen nach der Zufriedenheit mit den bestehenden Öffnungszeiten, nach den Schließtagen sowie nach den Schließzeiten in den Ferien.

8.15.1. Antrag der CDU-Fraktion zur DS 0565/14 - Ausweitung 0748/14
 der Betreuungszeiten an Kindertagesstätten

mit Änderungen beschlossen Ja 44 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

8.16. Grundstücksverkehr - öffentliche Ausschreibung von 0574/14
 Grundstücken
 Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ortsteilrat Töttelstädt die Vorlage in seiner Sitzung am 06.05.2014 bestätigte (Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Der Ortsteilrat Melchendorf lehnte die Drucksache in seiner Sitzung am 08.05.2014 ab (Ja 0 Nein 3 Enthaltung 1 Befangen 0).

Der Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben bestätigte die Drucksache am 14.05.2014 (Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0).

Es lag ein Antrag der Fraktionen DIE LINKE. und SPD mit Drucksache 1003/14 vor, der die Drucksache um einen weiteren Beschlusspunkt 03 ergänzte. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vor.

Es lag ein Antrag der Fraktion SPD mit Drucksache 1004/14 vor. Dieser wurde zurückgezogen.

Weiterhin lag ein Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit Drucksache 1008/14 vor, welcher die Ursprungsdrucksache änderte. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vor.

Herr Meier, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, erläuterte die Intention des Antrages seiner Fraktion und warb um Zustimmung.

Herr Plhak, Fraktion DIE LINKE., erläuterte die Intension des gemeinsamen Antrages seiner Fraktion mit der Fraktion SPD. Zudem schlug er im Namen seiner Fraktion folgende Sätze ergänzend als Punkt 04 vor: *"Mit den Mietern sind zunächst Gespräche über einen möglichen Erwerb zu führen. Die Ergebnisse sind dem Stadtrat vor der Ausschreibung mitzuteilen."*

Frau Pablich, Beigeordnete für Finanzen und Liegenschaften, erklärte daraufhin das Verfahren bezüglich der öffentlichen Ausschreibung und in Bezug auf die Mieter.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, ließ die Stadtratsvorsitzende zunächst über den Antrag der Fraktionen DIE LINKE. und SPD (Drucksache 1003/14), der die Ursprungsdrucksache ergänzte, inkl. der mündlich vorgetragenen Ergänzung von Herrn Plhak, abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	34
Nein-Stimmen:	10
Enthaltungen:	0

Damit wurde dieser bestätigt.

Anschließend erfolgte die Abstimmung über den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Drucksache 1008/14), welcher die Ursprungsdrucksache änderte.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	38
Enthaltungen:	1

Somit wurde dieser abgelehnt.

Abschließend rief die Stadtratsvorsitzende zur Endabstimmung über die Drucksache inkl. der zuvor bestätigten Ergänzung auf.

mit Änderungen beschlossen Ja 32 Nein 0 Enthaltung 12 Befangen 0

Beschluss:

01

Der Stadtrat beschließt die Veräußerung der in der Anlage 1 aufgeführten Grundstücke mindestens zum Verkehrswert nach vorheriger öffentlicher Ausschreibung und erklärt die Belastungsvollmacht für noch aufzunehmende Grundschulden zur Finanzierung der Kaufpreise und der Investitionen für diese Grundstücke. Alternativ zur Veräußerung soll auch die Bestellung von Erbbaurechten mit einer Laufzeit von maximal 90 Jahren zu mindestens 4 % Erbauzins möglich sein.

02

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, die im Beschlusspunkt 01 genannten Festlegungen umzusetzen.

03

Das Objekt der lfd. Nr. 5 der Anlage 1 ist mit der Zielstellung zu verkaufen, dass die Nutzung sich insbesondere auf Wohnen, neue Wohnformen, bzw. betreutes Wohnen beziehen soll. Vor der Zuschlagserteilung ist der zukünftige Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben zu informieren.

04

Mit den Mietern sind zunächst Gespräche über einen möglichen Erwerb zu führen. Die Ergebnisse sind dem Stadtrat vor der Ausschreibung mitzuteilen.

(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 6 beigefügt.)

8.16.1. Antrag der Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion SPD zur 1003/14
DS 0574/14 - Grundstücksverkehr - öffentliche Ausschreibung von Grundstücken

bestätigt mit Änderungen Ja 34 Nein 10 Enthaltung 0 Befangen 0

8.16.2. Antrag der Fraktion SPD zur DS 0574/14 - Grundstücksverkehr - öffentliche Ausschreibung von Grundstücken 1004/14

zurückgezogen

8.16.3. Antrag der - Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur DS 1008/14
0574/14 - Grundstücksverkehr - öffentliche Ausschreibung von Grundstücken

abgelehnt Ja 5 Nein 38 Enthaltung 1 Befangen 0

8.17. Einführung der 3. Stufe der Begegnungszone 0583/14
Einr.: Fraktion CDU

siehe TOP 8.7

zurückgezogen

8.18. II. Änderungsnachtrag für den Rettungsdienstbereichs- 0631/14
plan Rettungsdienstbereich Erfurt
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile die Drucksache am 13.05.2014 einstimmig bestätigte (Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung zu TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung zur Drucksache.

beschlossen Ja 43 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt dem II. Änderungsnachtrag zum Rettungsdienstbereichsplan für den Rettungsdienstbereich Erfurt zu.

(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 6 beigelegt.)

8.19. Änderung des Mietvertrages Sportobjekt Sulzer Siedlung 0635/14
und Anerkennung der eingebrachten finanziellen Leistungen des PSV Erfurt e.V.
Einr.: Fraktion Freie Wähler, Fraktion CDU

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vorliegt.

Der Stadtrat verwies die Vorlage in seiner Sitzung am 16.04.2014 in die Ausschüsse.

Der Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben gab zur Vorlage am 14.05.2014 kein Votum ab.

Der Werkausschuss Erfurter Sportbetrieb lehnte die Drucksache am 15.05.2014 ab (Ja 1 Nein 5 Enthaltung 0 Befangen 0).

An der Diskussion beteiligten sich (teilweise mehrfach):

- Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler,

Einführung von Elektromobilität und die Anwendung der Erkenntnisse aus dem Forschungsprojekt Umweltsensitive Verkehrssteuerung Erfurt auf das Hauptstraßennetz eingegangen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, rief die Stadtratsvorsitzende zur Abstimmung über die Drucksache auf.

abgelehnt Ja 12 Nein 29 Enthaltung 3 Befangen 0

Nach der Abstimmung bat die Stadtratsvorsitzende die Fraktionsvorsitzenden nach vorn um den weiteren Ablauf der Sitzung zu beraten. Hierbei wurde sich fraktionsübergreifend darauf geeinigt die Tagesordnung des öffentlichen Teils bis maximal 23 Uhr fortzuführen und anschließend den nicht öffentlichen Teil noch zu behandeln. Für den Fall, dass die Tagesordnungspunkte bis dahin nicht abgearbeitet wurden, werde die Sitzung am Folgetag fortgeführt.

Dagegen erhob sich kein Widerspruch.

**8.21. Neues strategisches Leitbild
Einr.: Oberbürgermeister**

0709/14

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Hauptausschuss die Vorlage in seiner Sitzung am 20.05.2014 bestätigte (Ja 4 Nein 1 Enthaltung 1 Befangen 0).

Es lagen zwei Anträge der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit Drucksachen 1005/14 und 1019/14 vor. Beide ergänzten die Ursprungsdrucksache. Die Stellungnahmen der Verwaltung lagen den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vor.

Zudem lag ein Antrag der Fraktion DIE LINKE. mit Drucksache 1018/14 vor. Dieser änderte und ergänzte die Ursprungsvorlage. Die Stellungnahme der Verwaltung zu diesem lag den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vor.

Weiterhin lag ein gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit Drucksache 1021/14 vor. Dieser ergänzte die Ursprungsdrucksache. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vor.

An der Diskussion beteiligten sich (teilweise mehrfach):

- Herr Götze, Leiter des Bereiches Oberbürgermeister für innere Verwaltung und Ratsangelegenheiten (BOI) und Beigeordneter für Bürgerservice und Sicherheit, erläuterte zu Beginn die wesentlichen Inhalte und Ziele dieser Vorlage. Des Weiteren verwies er darauf, dass diese Vorlage zunächst die Grundlage für den Dialog und die weitere Erarbeitung eines strategischen Leitbildes bis zum Herbst des Jahres darstelle. Daher bat er um Zustimmung der Drucksache.
- Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU, hinterfragte einige Punkte der Vorlage und die genaue Zielführung dieser. Seiner Meinung nach bestehe noch zunehmen-

der Diskussionsbedarf zur Vorlage. Die Beschlussfassung sollte nicht überstürzt durch den jetzigen Stadtrat erfolgen. Daher schlug er vor die Vorlage nochmals in den Hauptausschuss zu verweisen und somit die Endabstimmung dem 'neuen' Stadtrat im Herbst zu übergeben.

- Herr Möller, Fraktion SPD, gab folgende Bitte an die Verwaltung zu Protokoll: "Im Bereich der Jugendarbeit sind wir seit einigen Jahren jetzt auch auf dem Weg im Sinne einer Weiterentwicklung der Jugendarbeit, ein Leitbild zu entwickeln - ein kindergerechtes Erfurt 2020. Ich denke, dass das strategisch genug ist, um solche Arbeiten auch in dem Leitbild zu berücksichtigen. Und zum Zweiten geben wir uns im Rahmen des Sozialausschusses mit dem Dezernat, mit der Sozialbürgermeisterin, die größte Mühe auch in der strategischen Sozialplanung strategische Antworten und strategische Entwicklungen für ein Leitbild, für diese Stadt, vorzuhalten bzw. zu entwickeln. Auch das sollte unbedingt in diesem Leitbildprozess berücksichtigt werden. Vielen Dank."
- Herr Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, erläuterte die Intention des Antrages seiner Fraktion und bat um Zustimmung der Ergänzungen in diesem Prozess auf dem Weg zu einem Leitbild.
- Der Oberbürgermeister wies nochmals darauf hin, dass mit dieser Vorlage kein Leitbild an sich beschlossen, sondern lediglich der Wille aufgezeigt werde, mit dem Prozess für die Erstellung eines Leitbildes zu beginnen. Daher werde es ohnehin zu ausführlichen Diskussionen im 'neuen' Stadtrat kommen.
- Herr Blechschmidt, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE., begrüßte im Namen seiner Fraktion die Vorlage und somit den Auftrag ein Konzept zum Leitbild zu erarbeiten. Seiner Meinung nach sei eine heutige Entscheidung hilfreich, damit die Verwaltung bereits arbeiten kann.
- Herr Vothknecht, Fraktion CDU, hinterfragte die Notwendigkeit der Beschlussfassung in dieser Sitzung und erklärte: "Ich persönlich würde auch nicht unbedingt als Stadtrat einer auslaufenden Ratsperiode solche wegweisenden Entscheidungen treffen. Das ist eine Anmaßung gegenüber dem neuen Stadtrat. Das darf ich hier persönlich auch zu Protokoll geben."

Die Möglichkeit und die Auswirkungen im Fall einer Beschlussfassung durch den neuen Stadtrat hinterfragten ebenfalls Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler und Herr Kemmerich, fraktionslos.

Daraufhin erläuterten der Oberbürgermeister und Herr Götze den weiteren Verlauf im Hinblick auf die Erarbeitung detaillierter Richtlinien. Sie verwiesen darauf, dass dies zunächst ein Gerüst darstelle um den gesamten Prozess der Erarbeitung in gang zu bringen und die Diskussion für den neuen Stadtrat zu erleichtern.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, rief die Stadtratsvorsitzende zunächst zur Abstimmung über den Antrag auf Verweisung der Vorlage in den Hauptausschuss auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 33
Enthaltungen: 2

Damit wurde dieser abgelehnt.

Somit fuhr die Stadtratsvorsitzende gemäß dem Abstimmungsvorschlag fort und rief die Anträge der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Drucksache 1005/14 und 1019/14), welche die Ursprungsdrucksache ergänzten, zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 33
Nein-Stimmen: 3
Enthaltungen: 8

Somit wurden diese bestätigt und es erfolgte anschließend die Abstimmung über den Antrag der Fraktion DIE LINKE. (Drucksache 1018/14), der die Ursprungsdrucksache änderte und ergänzte.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 33
Nein-Stimmen: 5
Enthaltungen: 6

Dieser wurde ebenfalls bestätigt. Daraufhin ließ die Stadtratsvorsitzende über den gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Drucksache 1021/14), welcher die Ursprungsdrucksache ergänzte, abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 33
Nein-Stimmen: 2
Enthaltungen: 9

Somit wurde dieser bestätigt. Abschließend rief die Stadtratsvorsitzende zur Endabstimmung über die Drucksache inkl. den zuvor bestätigten Ergänzungen auf.

Nach der Abstimmung gab Herr Vothknecht, Fraktion CDU, folgende Erklärung zu seinem Abstimmverhalten ab:

"An der Stelle möchte ich mein Abstimmungsverhalten kurz fürs Protokoll erklären. Ich hatte vorhin schon angedeutet, dass ich gegen die Drucksache stimmen werde, weil ich nicht wegen des Inhaltes dagegen bin, sondern einfach der Zeitpunkt für mich falsch gewählt ist. Ich betone nochmal, ich halte es für angemessener den neuen Stadtrat damit zu beauftragen. Das war heute nicht Wille der Mehrheit, deshalb habe ich mich dagegen gewandt."

mit Änderungen beschlossen Ja 31 Nein 9 Enthaltung 4 Befangen 0

Beschluss:

01

Der Oberbürgermeister erarbeitet einen Entwurf für ein Leitbild zur neuen strategischen Ausrichtung der gemeinsamen Bemühungen der Verwaltungsspitze, des Stadtrates und der Bürgerschaft, zur langfristigen perspektivischen Entwicklung unserer Stadt und legt diesen Entwurf dem Stadtrat im IV. Quartal 2014 zur weiteren Beratung vor.

02

Die Bürgerinnen und Bürger können sich frühzeitig und umfassend an der Bearbeitung des Leitbildes beteiligen. Die Stadtverwaltung stellt den Bürgerinnen und Bürgern hierzu einen Ansprechpartner zur Verfügung.

03

Der Oberbürgermeister erarbeitet einen Entwurf für eine Vereinbarung welche zukünftig die Grundlagen für das gemeinsame Handeln des Stadtrates und der Verwaltungsspitze im Interesse unserer Stadt neu beschreiben soll.

Folgende Hauptziele werden mit dieser Vereinbarung verfolgt und definiert:

- 3.1 Durch die Schaffung eines neuen und verbesserten Berichtswesens soll die Ratsarbeit effizienter gestaltet werden.
- 3.2 Mit Hilfe der Einrichtung von Kennziffern sollen die Entscheidungen des Stadtrates und der Verwaltungsspitze auf eine strategische Steuerung der Abläufe konzentriert werden.
- 3.3 Die Bürger sollen sich mit der Schaffung von geeigneten Voraussetzungen intensiver an den Lösungsmöglichkeiten von kommunalen Problemlagen beteiligen können.
- 3.4 Die Haushaltskonsolidierung ist fester Bestandteil bei der effizienten Gestaltung von Verwaltungsstrukturen sowie bei der Arbeit des Stadtrates.
- 3.5 Durch die Erwirtschaftung von freien Finanzmitteln soll zur Verringerung des Werteverzehres am kommunalen Anlagevermögen beigetragen werden.
- 3.6 Durch ein Personalentwicklungskonzept sollen die Rahmenbedingungen und Ziele für eine effiziente und leistungsfähige Arbeit der Verwaltung festgelegt und mit den Fähigkeiten und Potentialen der Beschäftigten in Einklang gebracht werden.
- 3.7 Durch die Erarbeitung eines Konzepts zur systematischen Bürgerbeteiligung wird dem sich in der Bevölkerung verstärkt entwickelnden breiten Mitgestaltungswillen und der beachtlichen Mitwirkungsbereitschaft in Sachfragen Rechnung getragen.
- 3.8 Ein besonderes Augenmerk ist auf eine nachhaltige Stadtentwicklung zu legen.

8.21.1. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur DS 1005/14
0709/14 - Neues strategisches Leitbild

bestätigt Ja 33 Nein 3 Enthaltung 8 Befangen 0

8.21.2. Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur DS 0709/14 - Neues strategisches Leitbild 1018/14

bestätigt Ja 33 Nein 5 Enthaltung 6 Befangen 0

8.21.3. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zum Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN (DS 1005/14) zur DS 0709/14 - Neues strategisches Leitbild 1019/14

bestätigt Ja 33 Nein 3 Enthaltung 8 Befangen 0

8.21.4. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur DS 0709/14 - Neues strategisches Leitbild 1021/14

bestätigt Ja 33 Nein 2 Enthaltung 9 Befangen 0

8.22. Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplanes der Landeshauptstadt Erfurt im Punkt 11.1 - Personal Berufsfeuerwehr 0710/14
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile die Vorlage in seiner Sitzung am 13.05.2014 mit Änderungen bestätigte (Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Der Ausschuss bestätigte mit folgender Änderung: Die Drucksache wird um einen zweiten Beschlusspunkt ergänzt:

Wortlaut Beschlusspunkt 2:

Es erfolgt eine jährliche Berichterstattung zum Erfüllungsstand des Feuerwehrbedarfsplans im zuständigen Ausschuss.

Der Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben bestätigte die Drucksache in der Fassung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile am 14.05.2014 (Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Da keine Wortmeldungen vorlagen, erfolgte sogleich die Abstimmung über die Drucksache in Fassung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile.

mit Änderungen beschlossen Ja 44 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Der Stadtrat bestätigt die Anhebung des Personalfaktors für die Einsatzkräfte der Wachabteilungen und der Leitstelle des Amtes für Brandschutz, Katastrophenschutz und Ret-

tungsdienst auf 4,9 gemäß Anlage 1. Die daraus resultierenden Maßnahmen sind in der nächstfolgenden Haushaltsaufstellung zu berücksichtigen.

02

Es erfolgt eine jährliche Berichterstattung zum Erfüllungsstand des Feuerwehrbedarfsplans im zuständigen Ausschuss.

(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 7 beigelegt.)

8.23. **Neubau / Ersatzneubau für eine Kindertagesstätte am 0740/14**
 Holunderweg
 Einr.: Ortsteilbürgermeister Wiesenhügel

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vorliegt.

Der Jugendhilfeausschuss bestätigte die Vorlage in seiner Sitzung am 08.05.2014 einstimmig (Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Der Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben gab in seiner Sitzung am 14.05.2014 kein Votum zur Vorlage ab.

Der Ausschuss sprach gegenüber dem Einreicher der Drucksache folgende Empfehlung aus, den Beschlussvorschlag der Drucksache durch einen Änderungsantrag anzupassen:

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert:

- 1) Einen Neubau / Ersatzneubau für eine Kindertagesstätte am Holunderweg im Ortsteil Wiesenhügel **ist im Rahmen des Kitabedarfsplanes und des mittelfristigen Investitionsprogrammes zu prüfen.** ~~und einen Zeitplan für die Errichtung zu erarbeiten.~~
- 2) Die Ergebnisse der Prüfung sind bis zum 3. Quartal 2014 bekannt zu geben.

Der Ortsteilrat Wiesenhügel bestätigte die Vorlage in seiner Sitzung am 15.05.2014 (Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Herr Plhak, Fraktion DIE LINKE. und Ortsteilbürgermeister Wiesenhügel, sprach seinen Dank gegenüber der Verwaltung für den Beginn der Planung aus und bat um Zustimmung zur Vorlage.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor. Somit rief die Stadtratsvorsitzende zur Abstimmung über die Drucksache auf.

Nach der Abstimmung bedankte sich Herr Plhak.

beschlossen Ja 44 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert:

01

Einen Neubau / Ersatzneubau für eine Kindertagesstätte am Holunderweg im Ortsteil Wiesenhügel zu prüfen und einen Zeitplan für die Errichtung zu erarbeiten.

02

Die Ergebnisse der Prüfung sind bis zum 3. Quartal 2014 bekannt zu geben.

8.24. Das transatlantische Freihandelsabkommen TTIP und 0839/14
seine Auswirkungen auf die Kommunale Daseinsvorsorge
Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vorliegt und die Drucksache ohne Vorberatung behandelt werde.

Herr Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, erklärte die Intention der Vorlage und bat um Zustimmung.

Herr Dr. Poppenhäger, Fraktion SPD, erläuterte seine Sichtweise zur Thematik.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor. Damit rief die Stadtratsvorsitzende zur Abstimmung über die Drucksache auf.

beschlossen Ja 33 Nein 10 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschluss:

Der Oberbürgermeister setzt sich beim Bundestag, dem deutschen Städtetag und weiteren relevanten Gremien dafür ein:

01

dass durch den Abschluss des transatlantischen Handels- und Investitionsabkommen (TTIP) die kommunale Organisationsfreiheit für Erfurt nicht beeinträchtigt wird und der bürgernahe, durch Steuermittel finanzierte eigene öffentliche Gestaltungsauftrag im Kulturbereich genauso wie im Natur- und Umweltschutz, dem Verbraucherschutz, der biologischen Landwirtschaft und weiteren gesellschaftlichen Lebensbereichen nicht in Frage gestellt wird.

02

die Bereiche der kommunalen Daseinsvorsorge prinzipiell aus den TTIP-Verhandlungen ausgeklammert werden.

03

**- eine Transparenz der Verhandlungen und Offenlegung des Verhandlungsstands und eine öffentliche Debatte,
- die Einhaltung völkerrechtlich bindender Verträge zum Schutz der kulturellen Vielfalt,
- die Bewahrung europäischer Verbraucherschutzstandards als Teil des europäischen Erbes**

8.25. Beseitigung von städtebaulichen Missständen; hier: 0847/14
Ehemaliges Alten- und Pflegeheim (Roter Berg)
Einr.: Fraktion DIE LINKE.

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vorliegt und die Drucksache ohne Vorberatung behandelt werde.

Es lag ein Verweisungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in den Bau- und Verkehrsausschuss vor.

Frau Stange, Fraktion DIE LINKE., erläuterte die Intention der Vorlage und sprach sich für die Verweisung in den Ausschuss aus.

Frau Hentsch, Fraktion CDU und ehrenamtliche Beigeordnete für Familie, erläuterte ihre Sichtweise zur Thematik.

Herr Schacht, Ortsteilbürgermeister Roter Berg, begrüßte ebenfalls die Verweisung der Vorlage in den Ausschuss.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor. Somit ließ die Stadtratsvorsitzende zunächst über den Antrag auf Verweisung der Vorlage in den Bau- und Verkehrsausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	44
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Damit wurde dieser einstimmig bestätigt und die Vorlage in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Verwiesen in Ausschuss

8.26. Erhalt Kita 96 "Villa 3-Käsehoch" 0856/14
Einr.: Fraktion CDU, Fraktion Freie Wähler, Herr Rudovsky, fraktionslos, Herr Kemmerich, fraktionslos

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes erfolgte sogleich nach dem TOP 7. Zusätzlich wies die Stadtratsvorsitzende darauf hin, dass gemäß der Vereinbarung unter TOP 2 dieser Tagesordnungspunkt gemeinsam mit dem TOP 8.27 beraten und getrennt abgestimmt wird.

Zum **TOP 8.26** - Erhalt Kita 96 "Villa 3-Käsehoch" gab die Stadtratsvorsitzende bekannt, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vorliegt und diese Vorlage ohne Vorberatung behandelt wird.

Zum **TOP 8.27** - Investitionsprogramm für Erfurter Kindertageseinrichtungen 2015 – 2018 teilte die Stadtratsvorsitzende mit, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vorliegt und diese Vorlage ebenfalls ohne Vorberatung behandelt werde.

Zudem lag ein interfraktioneller Antrag mit Drucksache 1017/14 vor, welcher die Ursprungsdrucksache ergänzte. Zu diesem lag die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vor.

Weiterhin lag ein gemeinsamer Ergänzungsantrag zum interfraktionellen Antrag (Drucksache 1017/14) von der Fraktion CDU, Fraktion Freie Wähler und den fraktionslosen Mitgliedern Herrn Kemmerich und Herrn Rudovsky als Tischvorlage mit folgendem Wortlaut vor:

Der Änderungsantrag 1017/14 zur Drucksache 0882/14: "Investitionsprogramm für Erfurter Kindertageseinrichtungen 2015 – 2018" wird unter Beschlusspunkt 03 folgendermaßen ergänzt:

Die rechtlichen Grundlagen(insbesondere baurechtlich) zur Aufrechterhaltung des Kita-Betriebes nach Juli 2015 sind durch die Stadtverwaltung abzusichern.

Spätestens Mitte 2017 wird durch den Stadtrat erneut entschieden, ob die Weiterführung der Kindertageseinrichtung erforderlich ist.

An der gemeinsamen Beratung beider Vorlagen beteiligten sich (teilweise mehrfach):

- Herr Möller, Fraktion SPD,
- Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU,
- Herr Pfistner, Fraktion CDU,
- Herr Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
- Herr Plhak, Fraktion DIE LINKE. und
- Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur.

Es wurden insbesondere die Intentionen der Vorlagen und der Änderungs-/Ergänzungsanträge und die Wichtigkeit der Sanierung der Kindertagesstätten als vorrangiges investives Ziel erläutert. Zudem stellte Herr Panse einen mündlichen Änderungsantrag im Namen der Fraktionen CDU mit dem Inhalt, dass jeweils die Jahreszahl 2018 in dem Investitionsprogramm (Drucksache 0882/14) durch das Jahr 2017 ersetzt werden soll. Weiterhin wurde das Ziel des Antrages, die Erneuerung der Kindereinrichtungen in einen klaren Zeitplan und eine nachvollziehbare Reihen- und Rangfolge zu bringen, beleuchtet.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, erklärte zunächst Herr Gillmann, Stadtratsreferent den Abstimmungsvorschlag im Hinblick auf die zusätzlichen Anträge. Demzufolge werde zunächst die Tischvorlage, anschließend der mündliche Antrag von Herrn Panse und abschließend die Drucksache 0882/14 in Fassung des interfraktionellen Antrages abgestimmt.

Vor Beginn der Abstimmung meldete sich Herr Pfistner zu Wort und zog im Namen der Einreicher die Drucksache 0856/14 (TOP 8.26) zurück.

Weiterhin erläuterte er nochmals den mündlich eingereichten Antrag, welcher als Tischvorlage ausgelegt wurde und eine Ergänzung zum interfraktionellen Antrag war.

Somit versicherte sich die Stadtratsvorsitzende zum TOP 8.26 – Drucksache 0856/14 nochmals bei den Einreichern bezüglich der Zurückziehung des Antrages ab. Neben der Fraktion CDU bestätigte die Fraktion Freie Wähler sowie beide fraktionslosen Mitglieder Herr Kemmerich und Herr Rudovsky die Zurückziehung der Drucksache.

zurückgezogen

Damit erfolgte das Abstimmungsverfahren zum TOP 8.27: Zunächst rief die Stadtratsvorsitzende den Antrag (Tischvorlage) der Fraktion CDU, Fraktion Freie Wähler und den fraktionslosen Mitgliedern Herrn Kemmerich und Herrn Rudovsky, welcher den interfraktionellen Antrag ergänzte, zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	25
Enthaltungen:	2

Damit wurde dieser abgelehnt.

Daraufhin erfolgte die Abstimmung über den mündlichen Antrag von Herrn Panse, welcher beinhaltete, die Zahlen 2018 im Antrag durch die Jahreszahl 2017 zu ersetzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	25
Enthaltungen:	2

Damit wurde dieser ebenfalls abgelehnt.

Abschließend rief die Stadtratsvorsitzende die Drucksache in Fassung des interfraktionellen Antrages (Drucksache 1017/14) zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	44
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Somit beschlossen.

Im Anschluss an die Abstimmung erfolgte die Pause.

- 8.27. Investitionsprogramm für Erfurter Kindertageseinrichtungen 2015 - 2018 0882/14
Einr.: Fraktion SPD, Fraktion CDU, Fraktion DIE LINKE.,
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

siehe TOP 8.26

mit Änderungen beschlossen Ja 44 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Die Verwaltung wird beauftragt auf Grundlage des „Programmes zur Erhaltung und zum Ausbau von Betreuungsangeboten in Kindertageseinrichtungen ab 2014“ (STR Beschluss DS 1233/13) ein Sanierungs- und Instandsetzungsprogramm mit einer eindeutigen zeitlichen Reihenfolge mit dem Ziel zu erstellen, dass alle Sanierungen und notwendigen Instandsetzungen in allen Kindertageseinrichtungen der Stadt Erfurt bis 2018 abgeschlossen sind. Hierfür sind alle zuständigen Ämter frühzeitig einzubeziehen.

02

Das Programm ist abgestimmt mit den zuständigen Fachgremien dem Stadtrat mit der Beschlussfassung zum städtischen Haushalt für das Jahr 2015 zur Beschlussfassung vorzulegen.

03

In das Programm ist die notwendige Instandsetzung des Gebäudes für die Kita Villa 3 Käse hoch zur Umsetzung des Übergangskonzeptes aufzunehmen. Das Übergangskonzept ist unter Berücksichtigung des JHA Beschlusses vom 06.02.2014 (DS 280/14) dem Stadtrat bis September 2014 zur Beschlussfassung vorzulegen. Neuaufnahmen sind für die Dauer der Übergangslösung zu regeln und zu befristen. Das Übergangskonzept ist dem Jugendhilfeausschuss vorzulegen.

Eine mögliche Weiternutzung des Obergeschosses der Kita Villa 3 Käse hoch ist im Rahmen der Bearbeitung des Bauantrages hinsichtlich der Brandschutzmaßnahmen zu prüfen. Die Vorschläge der Eltern und des Trägers sind bei der Bearbeitung des Bauantrages zu berücksichtigen.

04

Die Verwaltung wird beauftragt, bei den Aufstellungen der städtischen Haushalte 2015 bis 2018 die notwendigen Mittel für den städtischen Vermögenshaushalt in höchster Priorität bereitzustellen.

05

Die Verwaltung wird beauftragt dem Stadtrat bis Mitte 2017 eine Fortschreibung der mittel- bzw. langfristigen Bedarfsermittlung Tageseinrichtungen für Kinder sowie Tagespflege unter Berücksichtigung der Bevölkerungsentwicklung und einer aktualisierten Bevölkerungsprognose vorzulegen.

8.27.1. Interfraktioneller Antrag zur DS 0882/14 - Investitionsprogramm für Erfurter Kindertageseinrichtungen 2015 - 2018 1017/14

bestätigt

9. Informationen

9.1. Genehmigung Haushaltssatzung, Haushalts- und Finanzplan der Stadt Erfurt für das Haushaltsjahr 2014 0824/14
Einr.: Oberbürgermeister

Hierzu lagen keine Wortmeldungen vor.

zur Kenntnis genommen

9.2. Aktueller Stand zum Umbau des Steigerwaldstadions zur Multifunktionsarena 0886/14
Einr.: Fraktion DIE LINKE.

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vorliegt.

Wortmeldungen zur Vorlage gab es nicht.

zur Kenntnis genommen

9.3. Sonstige Informationen

Weitere Informationen gab es nicht. Somit beendete die Stadtratsvorsitzende die öffentliche Sitzung des Stadtrates.

gez. Pelke
Stadtratsvorsitzende

gez. 
Schriftführer/in

